

Grand Island Anzeiger.

J. P. Windolph, Herausgeber.

Erscheint jeden Freitag.

Der Anzeiger kostet \$2.00 pro Jahr. Bei Vorausbezahlung erhält jeder Leser ein schönes Prämienbuch gratis.

Table with 2 columns: Category (e.g., 1 Spalte pro Monat), Price (\$10.00, \$5.00, etc.).

Office im Union Block.

Entered at the Post Office at Grand Island as second class matter.

Freitag, den 20. Jan. 1893.

Gouverneur Crouse hatte es leichter, den Gouverneursstuhl einzunehmen, als vor zwei Jahren Gouverneur Boyd.

Am Freitag fand die Installation unserer neuen Staatsbeamten in Lincoln statt und wurden sie von Richter Marshall eingeweiht.

Ed. Kofewater von der Omaha Bee, hat gegen die Ertheilung von Lizenz an verschiedene Wirthe in Omaha Protest eingelegt.

Ihr könnt vier Glas Bier für einen Nickel kaufen in St. Louis. Dies ist ein starkes Argument zu Gunsten der Vortheile, welche wir erlangen, nachdem die Demokraten einmal am Ruder sind.

Ein russischer Scherz. Auf dem Ball: „Herr, Sie haben meiner Dame auf den Fuß getreten; ich verlange strengste Satisfaction!“ „D, gewiß! Dort in der Ecke sitzt mein Weib; gehen Sie hin und treten Sie ihr zweimal auf den Fuß.“

Eine Schlittenpartie, welche von einem Souper und Ball nach Hause fuhr, wurde bei Providence, N. J., von einem Zug der Providence & Rhode Island Bahn überfahren und wurden 8 Personen getödtet und 16 verwundet.

Auch die Ernennung eines Comites zur Untersuchung aller Staats-Institute wurde von Gouverneur Boyd in seiner Vortragsrede empfohlen.

Der Generalanwalt Miller hat einen Zeitungs-Bericht über den Betrug mitgetheilt, daß er in seinem Amte in diesen vier Jahren \$50,000 zugeführt habe.

Dieser Long Islander Schwemmer, der mit seiner Schwiegermama durchgebrannt, ist vielleicht ein epochemachender Schlaupfropf.

Angenommen Herr Cleveland hätte den Politikern vor der Wahl gesagt, daß sie ihn betreffs der Aemter nicht trüben dürfen: wär er heute der erwähnte Präsident? Kaum! „N. Y. Recorder“, 5. Jan.) Wenn der „Recorder“ die Geschichte der letzten sechs Monaten verstehen könnte oder verstehen wollte: dann würde er wissen, daß Cleveland nicht durch die Politiker, sondern trotz derselben gewählt wurde.

Letzten Freitag versammelte sich unser Senat und Haus in gemeinsamer Sitzung und hörte die Vorträge von Gouverneur Boyd und Antritts-Adresse von Gouverneur Crouse.

Es ist schließlich mit der Freiheit in Deutschland doch nicht so arg bestellt, wenn ein Journalist es wagen kann, dem Herrscher des Reichs in einem Tone, in dem man zu einem ungezogenen Jungen spricht, zu sagen, daß er ein ungerogener Monarch sei.

Verhandlungen der Supervisoren.

Grand Island, 11. Jan. '93.

(Schluß.)

Die Behörde versammelte sich gemäß Vertagung. Alle Mitglieder mit Ausnahme von Knor waren anwesend.

Die Verhandlungen der gestrigen Versammlung wurde verlesen und bestätigt. Jacob Lefsig, Friedensrichter für Prairie Creek Township reichte seine Resignation ein, welche angenommen wurde.

Auf Antrag von Lefsig wurde John E. Mader als Friedensrichter ernannt, um die Vakanz in Prairie Creek Township auszufüllen.

Das Finanz-Comite überreichte folgenden Anschlag der für das laufende Jahr zu brauchenden Gelder:

Table with 2 columns: Item (e.g., für Generalfond, für Bräufond), Amount (\$30,000.00, \$10,000.00, etc.).

Das Comite empfahl, daß die Summe von \$847.00, welche sich im Irren-Hospitalfond befindet, dem General-Comite übertragen werde und keine Steuern für einen County-Wegefond für das laufende Jahr zu erheben, vorausgesetzt, daß die Behörde etwaige Ausgaben für Wege dem General-Fond entnehmen könne.

Dasselbe Comite empfahl, dem County-Schatzmeister die Anstellung eines Hülfsschatzmeisters und eines Assistenten zu erlauben.

Das Comite an Bonds empfahl alle ihm überwiesenen Bonds zu genehmigen mit Ausnahme desjenigen von C. A. Goodrich, welcher denselben behufs Haltung besserer Sicherheit zurückgewiesen sei.

Das Armen-Comite empfahl, das Angebot von Dr. W. B. Hoge als County-Arzt mit einem jährlichen Gehalt von \$200.00 anzunehmen, ferner die Angebote von H. D. Boyden für Medizinern \$50.00 und von J. C. Troyer, Leichenbestatter, für \$4.50 per Capita.

Der County-Superintendent unterbreitete den Bericht des Instituts für 1892 wie folgt:

Table with 2 columns: Item (e.g., Erhalten Bewilligung vom Co., Erhalten vom Institut), Amount (\$100.00, \$100.00, etc.).

Der Bericht wurde zu den Akten gelegt.

Die Bonds der Security National Bank um ein Depositum von \$20,000.00 und der Bank of Doniphan, um ein solches von \$8000.00 zu sichern, wurden verlesen und angenommen.

Das Comite an Gebäuden empfahl, H. L. Campbell als Thürhüter für das laufende Jahr mit einem monatlichen Gehalt von \$50.00 anzustellen und die Versicherung der Clerk-Office zu erneuern.

Das Comite an Regeln empfahl, die im alten Jahre gebrauchten Regeln anzunehmen mit Ausnahme von Regel 21, welche abgeändert wie folgt lautet:

Es sollen keine Forderungen gegen das County von dieser Behörde in irgendwelcher Sitzung angenommen werden, die nicht gesetzlich beglaubigt sind.

Auf Antrag von Stolley wurde der Clerk angewiesen, 50 Copien der Regeln für den Gebrauch der Mitglieder drucken zu lassen.

Infolge Bittschrift von Geo. W. Miller und Anderen wurde Nathan T. Brittin als Friedensrichter ernannt, um die Vakanz in Wood River Township zu füllen.

Auf Antrag von Lammers wurden die Kosten in dem Falle state vs. Baldwin dem Beschwerde führenden Zeugen angeordnet.

Bishop berichtete, daß er die Reparaturen an der Brücke über den Prairie Creek zwischen Sec. 18 und 33-12-11 besichtigt und gutgeheißen habe.

Das Comite an Bonds empfahl die Annahme der Bürgschaft von Nathan T. Brittin.

Das Comite an Forderungen empfahl alle überwiesenen Rechnungen zu erlauben mit Ausnahme der folgenden: Die Forderung von Aug. Wendt, \$25.00 für Schadenersatz für weiteren Beweis zurückzuweisen; ebenfalls die Forderung von James M. Smith für Baum-Cultur.

Auf Antrag von Dean wurde die Behörde, welche dem Beschwerde führenden Zeugen in dem Baldwin-Falle die Kosten aufbindet, in Wiedererwägung gezogen.

Ja: Barrid, Bishop, Dean, Foote, Hanna, Lammers, Palmer, Waite und Vorsitzender - 9 Stimmen.

Der Bond von Alton M. Abery, Clerk von Martin Township, wurde verlesen und angenommen.

Coroner Jackson ersuchte die Behörde, ihr Handeln bezüglich Nichterlaubens eines Theiles seiner Forderung für Inquest, gehalten über die Opfer des Alabamabahnunfalles, in Wiedererwägung zu ziehen.

Da Herr Decker, welcher Schadenersatz verlangte für Legung eines Weges in Sec. 17-9-11, anwesend war, wurde die Sache aufgenommen.

Der amendirte Antrag ging durch mit derselben Abstimmung mit Ausnahme von Bishop, welcher mit Nein stimmte.

Die folgenden Bonds wurden angenommen: Nathan J. Brittin, Friedensrichter; Robert Winfield, Contabler.

Die folgenden Rechnungen wurden aus dem Generalfond erlaubt:

Table with 2 columns: Name (e.g., J. A. Goffelo, Gefangenenpflege), Amount (\$49.00, \$28.00, etc.).

Die folgenden Rechnungen wurden aus dem Generalfond erlaubt:

Table with 2 columns: Name (e.g., J. A. Goffelo, Gefangenenpflege), Amount (\$49.00, \$28.00, etc.).

Die folgenden Rechnungen wurden aus dem Generalfond erlaubt:

Table with 2 columns: Name (e.g., J. A. Goffelo, Gefangenenpflege), Amount (\$49.00, \$28.00, etc.).

Die folgenden Rechnungen wurden aus dem Generalfond erlaubt:

Table with 2 columns: Name (e.g., Geo. A. Hoagland, Bauholz), Amount (\$36.35, \$6.00, etc.).

Die folgenden Rechnungen wurden aus dem Generalfond erlaubt:

Table with 2 columns: Name (e.g., Merrick Co., Vermessen des Countyweges), Amount (\$4.27, \$10.00, etc.).

Die Behörde versammelte sich gemäß Vertagung. Alle Mitglieder waren anwesend.

Verhandlungen der gestrigen Versammlung wurden verlesen und angenommen.

Eine Bittschrift von H. D. Boyden, in welcher derselbe die Behörde ersucht, seinen Namen als einen der Bürger auf dem Bond der Bank of Commerce zu streichen, wurde verlesen und dem Bond-Comite übergeben.

Patrick Hoge, Friedensrichter in Harrison Township, reichte seine Resignation ein. Dasselbe wurde angenommen.

Der Bond von J. E. Mader, Friedensrichter für Prairie Creek, wurde verlesen und überwiesen.

A. W. Buchheit machte die Behörde auf Vergebung des Contractes für Medizin und County-Arzt aufmerksam.

Auf Antrag von Burger wurde die Handlung der Behörde, den Bericht des Armencomites annehmen, in Wiedererwägung gezogen.

Auf Antrag von Francis wurde der Antrag, den Bericht des Comites anzunehmen, dahin amendirt, den Bericht des Comites anzunehmen mit Ausnahme desjenigen Theiles, der auf Countyarzt und Medizin Bezug hat.

Ja: Alter, Burger, Foote, Francis, Hanna, Hoge, Knor, Lammers, Lefsig, Stolley und Vorsitzender - 11 Stimmen.

suchte die Behörde, das Bücher-Comite zu bevollmächtigen, wenn nöthig sachverständige Hülfle anzustellen bei Abredung mit dem Schatzmeister für das letzte Halbjahr in 1892, um eine vollständige und zufriedenstellende Abrechnung zu erlangen.

Stolley beantragte, die Dauer des Contractes mit Hrn. Fowlie zu verlängern, damit das Comite, wenn nöthig, dessen Dienste in Anspruch nehmen.

Auf Antrag von Hanna wurde Dr. Schioedte's Resignation angenommen.

Auf Antrag von Francis wurde das Gehalt des County-Superintendenten für 1893 auf \$1,200 festgesetzt.

Der Bond von J. E. Mader wurde angenommen.

Auf Antrag von Lammers wurde das Armen-Comite instruiert, an den ersten und dritten Montag in den Monaten Januar, Februar, März und Dezember und an den ersten Montag in den übrigen Monaten sich zu versammeln.

Auf Antrag von Stolley wurde der Clerk angewiesen, dem „Grand Island Anzeiger“ eine Abschrift der Verhandlungen der Behörde zuzustellen, da der Eigentümer gen. Blattes sich erböte, dieselben gratis zu überlesen und zu veröffentlichen.

Dem Bond-Comite wurde in Sachen des Gesuches von H. D. Boyden weitere Zeit gegeben, da dasselbe den Rath des Countyanwalts, der zur Zeit abwesend, in der Angelegenheit einholen wollte.

Folgender Beschluß wurde angenommen: Beschlossen, daß bei Bestellung aller Druckerarbeiten, für welche keine Angebote ausgeschrieben waren, die verschiedenen Countybeamten das Drucker-Comite oder dessen Vorsitzenden konsultiren und weitere Drucksachen da anfertigen lassen, wo das Comite bestimmt und daß keine Forderung für Drucksachen von der Behörde beauftragt wird, die nicht von besagtem Comite indorsirt ist.

Der County-Vermesser ersuchte um Anschaffung eines Buches, um ein Inhaltsverzeichnis des Vermesser-Records anzulegen.

Auf Antrag von Francis wurden die Regeln suspendirt und die eingelaufenen Rechnungen verlesen und überwiesen.

Das Comite an Drucksachen empfahl, das Angebot des „Grand Island Journal“ anzunehmen.

Auf Antrag von Foote wurde der Tag der nächsten Versammlung auf Dienstag, den 7. März festgesetzt.

Das Comite an Forderungen empfahl, alle ihm überwiesenen Rechnungen zu erlauben.

Die folgenden Rechnungen wurden erlaubt aus dem Generalfond:

Table with 2 columns: Name (e.g., D. Parrid, Tag und Weisengeld), Amount (\$10.60, \$11.30, etc.).

Die folgenden Rechnungen wurden erlaubt aus dem Generalfond:

Table with 2 columns: Name (e.g., Geo. A. Hoagland, Bauholz), Amount (\$36.35, \$6.00, etc.).

Die folgenden Rechnungen wurden erlaubt aus dem Generalfond:

Table with 2 columns: Name (e.g., Merrick Co., Vermessen des Countyweges), Amount (\$4.27, \$10.00, etc.).

St. Louis ist die letzte Zeit das Paradies aller Durstigen.

Es wurde Dienstag begonnen, für einen Senator zu stimmen und wurden Stimmen abgegeben für 36 Namen.

Raddoc war der Höchste mit 28 im Haus und 5 im Senat; der Nächste war J. H. Powers mit 22 im Haus und 8 im Senat.

Die Abstimmung am nächsten Tage hatte kaum ein anderes Resultat als die erste und diese Woche wird wohl nicht viel aus der Geschichte werden, aber nächste Woche beginnt jedenfalls ein hartnäckiger Kampf.

Andere Geschäfte wurden auch noch nicht viel gethan, da sich Alles um die Senatorenfrage dreht und ehe diese gelöst ist, kann man kaum viel Thätigkeit erwarten.

Wer Senator wird, darüber läßt sich jetzt überhaupt noch gar nichts sagen.

— Großer — Maskenball — im — Handkrog, — am — Sonntag, 5. Feb. 1893.

4 werthvolle Preise werden zur Vertheilung kommen. Kommt und amüßert Euch! M. Schimmer, Eigenth.

Achtung! Neue Mühle!

ADAM KROMBACH hat in seiner Mehl- und Futterhandlung eine sogenannte „Grüstmühle“ errichtet, und ist von jetzt ab bereit, für Farmer und das Publikum überhaupt

Alle Sorten Frucht zu mahlen, oder auch umzutauschen.

Er mahlt Roggen zu Mehl, Roggen-Graham, Buchweizenmehl, Cornmehl, schrotet Corn oder irgend andere Frucht, macht überhaupt Alles, ausgenommen Weizenmehl.

Reelle Bedienung! Zufriedenstellende Preise!

Spricht vor, wenn Ihr etwas mahlen lassen oder umtauschen wollt.

Erste National Bank,

H. U. Wolbach, Präsident, Chas. F. Bentley, Kassirer.

Capital \$100,000, Ueberschuss \$45,000.

Thut ein allgemeines Bank-Geschäft!

Um die Kundenschaft der Deutschen von Grand Island und Umgegend wird ergeblich gebeten.

Neuer Fleisch-Laden!

A. Cornelius & Co., Eigenth. Das neue Geschäft wurde kürzlich im Wasmer Block an West 3ter Straße eröffnet und empfiehlt sich dem Publikum zur Lieferang von

frischem und geräuchertem Fleisch, Wurst, Fischen, u. s. w.

Borzügliche Waare und reelle Bedienung.

Tausende danken ihr Eheglück dem „Amor“.

Deutsch-Amerikanische Heiraths-Zeitung, 93-95 Fifth Ave., Room 7-9, Chicago, Ill.

Schickt \$1 für 1/2 Jahr Subscription.

Burlington Route. A. W. BUCHHEIT,

Nachfolger von A. Geiler. Deutscher Apotheker, 119 W. 3. Str.

verkauft und Gepäd (nicht über 150 Pfd.) nach dem Bestimmungsorte kostenfrei befördert.

Benutzt diese Bahn von Grand Island nach Chicago, St. Louis, Peoria, Kansas City, St. Joseph, Omaha

und allen Punkten des Ostens, Denver, Cheyenne, Salt Lake, Portland, San Francisco

und allen Punkten des Westens.

— Rundreise-Billette — für Touristen nach Ogden und Salt Lake sowie nach täglich gelegenen Punkten.

Wegen Auskunft über Raten, Anschlag u. s. w., wende man sich an Thomas Connor, Agent, Grand Island, Neb.

F. W. PRIBNOW, Kontraktor und Baumeister.

Empfiehlt sich zur Ausführung von Bauten aller Art. Alle Schreinerarbeit bestens ausgeführt.

Kostenanschläge kostenfrei gemacht! 1003 N. Pine Str., Grand Island.

Dr. H. C. Miller, Zahn-Arzt.

Office im „Independent“ Gebäude. — Zähne schmerzlos ausgezogen.

Union Pacific, Hauptlinie. Aufsch. Nach dem Osten. Abgang. 2:10 Nachm. No. 2, Passagier, täglich 2:15 Nachm. 12:25 Nachm. 10:55 Vorm. „ 6 „ „ 11:00 Vorm. 4:55 Vorm. „ 8 „ „ 5:00 Vorm.